



Vorsitzende des Bildungsausschusses  
Frau Anke Erdmann, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

Kiel, . Februar 2014

**Staatssekretär**

### **Weiterentwicklung Unterrichtserfassung**

Sehr geehrte Frau Erdmann,

ich möchte den Bildungsausschuss gerne über die Rückmeldung anlässlich der Erprobung neuen Systems zur Unterrichtserfassung an den Schulen informieren.

Wie Sie wissen, ist das bisherige Erfassungssystem ODIS von vielen Schulen inhaltlich hinterfragt und der damit verbundene Arbeitsaufwand wiederholt kritisiert worden. Deshalb ist es uns wichtig, die Schulen an der Einführung des neuen Erfassungssystems PUSH (Portal zur Unterrichtserfassung Schleswig-Holstein) zu beteiligen und ihre Praxissicht in die Entwicklung einfließen zu lassen. Dies ist im Herbst 2013 mit einer ersten Testphase an einigen Schulen eingeläutet worden.

Wir haben sehr konstruktive Rückmeldungen von den Schulen erhalten. Grundsätzlich wird die Weiterentwicklung des Erfassungssystems begrüßt, da es den Schulen zufolge zu aussagekräftigeren Ergebnissen als bisher führt. Neben Verbesserungsvorschlägen zur inhaltlichen Gestaltung der Eingabemaske weisen die Schulen auch auf einen deutlichen Mehraufwand beim Ausfüllen der sehr detaillierten Abfrage hin.

Ein entscheidender Aspekt für die Akzeptanz von PUSH ist daher laut Rückmeldung der Schulen, dass die an den Schulen vorhandenen Stundenplanprogramme die gewünschten Daten automatisiert auswerfen. Dies ist nach Angaben der Softwarehersteller in Form eines Programm-Updates möglich, allerdings frühestens zu Beginn des Schuljahres 2014/15 umsetzbar. Ob und falls ja, in welcher Höhe Kosten für das Update bei den Nutzern anfallen, konnte von den Softwareanbietern noch nicht beantwortet werden. Sollten Kosten entstehen, wären diese möglicherweise im Zuge des Konnexitätsprinzips vom Land zu tragen.

Um die Akzeptanz von PUSH sicherzustellen, haben wir uns entschlossen, die Einführung des Systems auf den Schuljahresbeginn 2014/15 zu verschieben. Wir werden diese Zeit auch nutzen, um zu eruieren, wie Schulen ohne Stundenplansoftware mit möglichst geringem Aufwand PUSH anwenden können. Zudem wird die Eingabemaske nach inhaltlicher Überarbeitung erneut von Schulen getestet werden, so dass am Ende alle Beteiligten mit dem Ergebnis zufrieden sein können.

Mit freundlichem Gruß

gez.

Dirk Loßack